



Das kontaktlose Sternsingen 2021

„Nie ist die frohe Botschaft, der Segen der Heiligen Nacht so wichtig wie in Zeiten der Unsicherheit und der Krise. Deshalb wollen wir dabei unterstützen, diesen Segen zu allen Menschen guten Willens zu bringen: sicher, kontaktlos und ohne eine Gefährdung der Segensbringer oder -empfänger.“

Wichtig ist uns, dass zu allen Menschen, die teilnehmen wollen, ein Brief kommt, bestehend aus einem **Segenaufkleber**, einem **Infolyer zur Aktion** und einer **Spendentüte**. Als Pfarrei besteht die Möglichkeit diese Tüten noch zu erweitern und mit individuellen Botschaften zu versehen. (Die Gestaltung könnten bspw. die Sternsinger*innen selbst übernehmen.)

Möglichkeiten der Verteilung:

- Postversand
- Verteilung durch Austräger
- Verteilung mit dem Pfarrbrief
- Auslage in den Kirchen
- Auslage in den umliegenden Geschäften

Natürlich freuen wir uns, wenn noch weitere zeitliche und kreative Kapazitäten bestehen und die Aktion inhaltlich noch etwas ausgestaltet wird. Dafür gibt es eine Reihe an **kontaktlosen Möglichkeiten**, die nun vorgestellt werden:

Auf der Seite des Bistums Mainz haben wir eure Ideen gesammelt:

<https://bistummainz.de/sternsinger>

- die Briefe werden von den Sternsinger*innen in die Briefkästen verteilt.
- die Sternsinger*innen der Pfarrei nehmen eine Videobotschaft mit Text und Gesang auf und versenden diese über die E-Mailverteiler der Pfarrei.
- die Sternsinger*innen geben ein digitales Konzert – über eine Videokonferenz oder einen Stream im Rahmen eines Gottesdienstes.
- (Bitte beachtet, dass hier die üblichen Regelungen für Gesang in der Liturgie gelten.)
- Viele der Sternsingerlieder eignen sich dazu, mit Bewegungen getanzt zu werden. Diese können gut in einer Konferenzschaltung gezeigt werden.
- die Sternsinger*innen rufen die Gemeindemitglieder an und wünschen den Segen der Weihnacht.

Wenn ihr noch weitere Ideen habt, dann schreibt eine Mail an sternsinger@bistum-mainz.de, damit wir die Ideen teilen können. Vielleicht ist das Inspiration für andere Gruppen.

Auf der Seite des Kindermissionswerks gibt es noch viele weitere Ideen zum kontaktlosen Sternsingen:

<https://www.sternsinger.de/sternsingen/sternsingen-und-corona/ideen-tipps/>



Auch diese Seite wird jetzt immer weiter ausgebaut werden.

Am 29. Dezember wird z.B. ein digitaler Sternsingerbesuch online gestellt, den man ebenfalls an die eigenen Haushalte weiterleiten oder aber als Vorlage für die eigenen Sternsinger*innen verwenden kann.

<https://www.sternsinger.de/sternsingen/digitaler-besuch/>

Übergabe der Spenden:

Corona stellt uns alle dieses Jahr vor Aufgaben, die unsere gewohnten Abläufe durcheinanderbringen. Wir sind uns über die digitale Spende im Klaren und darüber, dass es für euch in den Pfarreien wesentlich schwieriger ist, nachzuvollziehen, wie hoch der Spendenbetrag in eurem Einzugsgebiet ist. Bitte versteht die genannten Möglichkeiten als Entlastung und nicht als zusätzlichen Druck auseinanderrechnen zu müssen.

- Die Spenden können in den Pfarrbüros abgegeben werden.
- Es können abschließbare Kollektenboxen in den Kirchen für diese Aktion aufgestellt werden.
- Es besteht die Möglichkeit der digitalen Spende direkt nach Aachen zu den Trägern der Aktion Dreikönigssingen: <https://www.sternsinger.de/spenden/>
- Ihr könnt auch eure eigene digitale Spende einrichten, sodass ihr hinterher nachvollziehen könnt, wie viel Geld aus eurem Pfarrgebiet gespendet wurde: <https://www.sternsinger.de/spenden/spendenaktionen/>
- Ihr könnt auch das Geld auf das Konto der Pfarrei überweisen lassen und nach der Zählung vor Ort verfahren, wie in den Jahren zuvor auch.

Die Verlängerung des Aktionszeitraums bis zum 2. Februar gibt uns die Möglichkeit, einige kontaktlose Varianten auszuprobieren und so die Inhalte der Aktion, den **Segen der Weihnacht** und auch die **Spendenbitten** großzügig zu verteilen. Betrachten wir Corona als Herausforderung und nicht als Lähmung und geben wir alle gemeinsam unser Bestes, während wir uns gegenseitig schützen.